

DAS EUROPÄISCHE JAHR DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER



Dafür stehen europaweit ca. 1 Million Euro zur Verfügung. Das Themenspektrum ist recht breit: Das erste Europäische Jahr 1983 war das der kleinen und mittleren Unternehmen und des Handwerks. 1994 z. B. hatte Ernährung, 2001 Sprachen, 2003 Menschen mit Behinderungen, 2008 interkulturellen Dialog und 2012 aktives Altern zum Thema.

2013 nun also das Jahr der Bürgerinnen und Bürger. Anlass dafür ist zum einen das 20-jährige Bestehen der Unionsbürgerschaft, die 1993 mit dem Vertrag von Maastricht eingeführt wurde. Die Bürger sollen noch einmal explizit über den konkreten Nutzen der Europäischen Union informiert und sich noch mehr der Chancen, in der gesamten EU aktiv zu sein, bewusst werden. Zum anderen ist ein Ziel des Jahres, die 2014 anstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament vorzubereiten und die Bürgerinnen und Bürger für die demokratische Dimension der EU zu mobilisieren. Wir hoffen auf rege Beteiligung.



Titelbild der EU-Website:
<http://europa.eu/citizens-2013/de/about>

Seit 30 Jahren ruft die EU ein „Europäisches Jahr“ aus, in dem ein allgemein gesellschaftlich relevantes Thema in den Fokus gestellt wird. Auf europäischer und nationaler Ebene soll dieses Jahr für Sensibilisierungskampagnen genutzt werden. Die Kommission stellt dafür Kommunikationsmaterial wie z. B. eine mehrsprachige Homepage, Poster und Postkarten mit einem einheitlichen Erscheinungsbild zur Verfügung und unterstützt die Mitgliedstaaten finanziell bei Veranstaltungen.

INTERESSIERT: BESUCH AUS DEM STUTTGARTER GEMEINDERAT



Gesprächsrunde im Europe Direct Informationszentrum Stuttgart am 24. 4. 2013 (© Europe Direct Stuttgart)

Die Stadt Stuttgart ist einer der wichtigsten Förderer des Europahauses. Besonders das Europe Direct Informationszentrum Stuttgart, das im Foyer des Europahauses den Stuttgarter Bürgerinnen und Bürgern als erste Anlaufstelle für europabezogene Anliegen dient, ist der Stadt eng verbunden.

Für eine gute Zusammenarbeit ist ein regelmäßiger Austausch wichtig. Zwischen Stadtverwaltung und dem Team des Europahauses ist das erfreulicherweise Normalität.

Seltener ist naturgemäß der persönliche Kontakt mit Entscheidungsträgern der Stadt.

Es war daher eine besondere Freude, am vergangenen Mittwoch Mitglieder aus zwei großen Fraktionen zu Gast zu haben. Diskutiert wurde über den Stellenwert eines Vereinten Europas im gesamtpolitischen Kontext und darüber, wie man die Bürgerschaft noch besser über die EU und ihren Mehrwert informieren kann.

Der Austausch war sehr lebendig und offen – auch mit dem Vertreter der Europäischen Kommission, der sich ebenfalls für dieses gemeinsame „Europa-Lunch“ Zeit genommen hat. Das Format hat Charme und ermöglicht eine Annäherung an ein komplexes Thema in entspannter Atmosphäre. Das Motto „Europa entsteht durch Begegnung.“, das normalerweise für die Völkerverständigung gilt, erhält hier eine ganz eigene Bedeutung.

VERANSTALTUNGSHINWEISE



3. Mai, 13 – 18 Uhr
Europa-Aktionstag

Stuttgart, Marktplatz
Vielfältiges Angebot rund um das Thema Europa: Politik, Bürgerberatung, Musik und Spiele u.v.a.m.
Veranstalter: Staatsministerium Baden-Württemberg mit zahlreichen Partnern

3. Mai, 9 – 18 Uhr

4. Mai, 10 – 16 Uhr

Die EU bietet Möglichkeiten!

Beitrag zur Jugendinfomesse zu Auslandsaufenthalten
u. a. Workshop zu Praktika bei EU-Einrichtungen am 3.5., 16 Uhr
Stuttgart, Rathaus

18. Juni ganztägig

Euro-Stadt Frankfurt

Tagesfahrt nach Frankfurt Besuch der Europäischen Zentralbank und der Deutschen Börse sowie thematische Stadtführung in Zusammenarbeit mit der Ipb BW
Anmeldung erforderlich

Aktuelle Hinweise finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.europe-direct-stuttgart.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Fragen.

Fragen oder Anregungen?
Senden Sie uns doch eine Email:
info@europe-direct-stuttgart.de
oder rufen Sie uns einfach an:
0711/2349371.



facebook.com/europedirect.stuttgart

Wenn Sie sich abmelden wollen, senden Sie uns bitte eine Email.

Verantwortlich: Dr. Stefanie Woite-Wehle